



Vorstandssitzung vom 11.07.2012

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Grundwasserschutzzonenausscheidung für Pumpwerk Motnaida**

Bereits an der Sitzung vom 02.05.2012 hat der Gemeindevorstand entschieden, bezüglich Grundwasserschutzzonenausscheidung für das Pumpwerk Motnaida die entsprechenden Eigentümer über die ihre Parzelle betreffende Schutzzone und deren Auswirkungen zu informieren und die Schutzzonenausscheidung gleichzeitig öffentlich zu publizieren.

Mit Datum vom 15. Juni 2012 erfolgte die Eigentümer-Information und die öffentliche Auflage mit den Auflageakten Schutzzonenpläne 1:2500, Schutzzonenreglement und Schutzzonenbericht. Wer durch die Schutzzonenausscheidung berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an deren Aufhebung oder Änderung zu haben glaubt, konnte während der 20-tägigen Auflagefrist (15.06.12 – 05.07.2012) Einsprache gegen den Schutzzonenplan und das Schutzzonenreglement erheben.

Innerhalb der publizierten Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeindevorstand erlässt auf Grund des Verfahrens die Schutzzonenpläne und das Schutzzonenreglement.

Die Unterlagen werden dem Amt für Natur und Umwelt in 3-facher Ausführung zur Genehmigung durch die Regierung eingereicht.

Nach Genehmigung durch die Regierung werden die betroffenen Parzellen im Grundbuch eingetragen.

- **Beitragsgesuch Pro Juventute Beratung + Hilfe 147**

Die Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 leistet rund um die Uhr kostenlos und anonym Hilfe für Jugendliche. Um weiterhin diese Hilfe leisten zu können, ist die Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 auf Solidarität angewiesen. Die Organisation bittet um einen Beitrag von 147 Rappen, verteilt auf drei Jahre für jeden jungen Menschen in der Gemeinde.

Gemäss Berechnungsgrundlage (Gemeinde bis 1'000 Einwohner) ergibt dies einen Totalbeitrag von CHF 183.75 für die Jahre 2012 – 2014 (= CHF 61.00 pro Jahr).

Der Vorstand sichert die Unterstützung für das Projekt Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 gemäss Berechnung für die Jahre 2012 – 2014 zu. Der jährliche Beitrag beträgt gemäss dieser Berechnung CHF 61.00 (Total für 3 Jahre CHF 183.75).

- **Anfrage Studienbesuch aus Polen**

Mit E-Mail vom 19.06.2012 teilt die Agentur für lokale Entwicklung aus Polen mit, dass sie im Auftrag vom Marschallamt der Woiwodschaft (= polnischer Verwaltungsbezirk) „Lubelskie“ einen Studienbesuch in die Schweiz organisieren. Beteiligt an dem Besuch sind insgesamt 28 Personen, zusätzlich Gruppenleiter und Dolmetscher. Die Gruppe setzt sich aus landwirtschaftlichen Unternehmern und Angestellten (Marschallamt, Landwirtschaftskammer) zusammen. Es wird Interesse an einer künftigen Zusammenarbeit mit Käseherstellern signalisiert. Ziel ist es zudem, wirtschaftliche Beziehungen aufzubauen.

Dem E-Mail ist zu entnehmen, dass unter den verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz auch Samnaun angefragt wurde. Der Agentur wird mitgeteilt, dass sich die Gemeinde Samnaun für einen Studienbesuch zur Verfügung stellt. Falls von Seiten des Organisators Interesse an einem Besuch in Samnaun besteht, wird die Sennerei Samnaun als Hersteller von verschiedenen Samnauner Käsesorten mit einbezogen werden.

- **Schulprojektwoche Juni 2012**

Die Schulprojektwoche „Die Schule für die Gemeinde / Die Gemeinde für die Schule“ fand parallel zur Landsession des Grossen Rates in der Woche vom 11. – 15.06.2012 statt.

Mit grossem Einsatz haben Schüler und Lehrerschaft mit Hilfe von Mitarbeitern vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun und der Schreinerei Jenal AG den Innenhof als Pausenplatz für die Primarstufe neu gestaltet und mit etlichen mobilen Spielgeräten und Sitzgelegenheiten ausgestattet.

Zusätzlich vermittelte die Feuerwehr Samnaun in der Theorie und mit praktischen Übungen, wie sich die Schüler mit ihren Lehrpersonen im Notfall zu verhalten haben.

Die Schüler und Lehrer haben der Gemeinde geholfen, den neu erstellten Vita-Parcours mit dem Fallschutz zu ergänzen, die Weiden von Ästen sowie einen Abschnitt des Schergenbachs zu räumen.

Von der „Journalistengruppe“ wurden während der Projektwoche diverse Interviews gemacht.

Die Höhepunkte sowie die während der Projektwoche geführten Interviews können auf der Homepage www.schulesamnaun.ch eingesehen werden.

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen zur Kenntnis und dankt der Schule Samnaun und allen Beteiligten für die geleisteten Arbeiten und die gute Zusammenarbeit.
Herzlichen Dank!

- **Gastwirtschaftsbewilligungen**

Der Gemeindevorstand erteilt aufgrund von Gesuchen folgende Gastwirtschaftsbewilligungen:

Sportfischerverein Samnaun, Fischerfest

Der Gemeindevorstand hat bereits am 04.07.2012 für das Fischerfest vom 07.07.2012 auf dem Parkplatz der Bergbahnen Samnaun AG in Ravaisch die Festwirtschaftsbewilligung erteilt.

Jakobi-Fest, Land- und Turnfrauenverein

Der Gemeindevorstand erteilt für das Jakobi-Fest vom 25.07.2012 im Festsaal und Innenhof im Schulhaus in Samnaun-Compatsch die Festwirtschaftsbewilligung.

Alphütte Alp Bella und Terrasse

Der Gemeindevorstand erteilt für die Alphütte Alp Bella und Terrasse für die Sommersaison 2012 (Juni – September 2012) eine Gastwirtschaftsbewilligung.

Es sind jeweils die kantonalen und kommunalen Auflagen einzuhalten.

- **Auskunftszeiten Gemeindevorstand Juli – Dezember 2012**

Der Gemeindevorstand legt die Auskunftszeiten für die Zeit von Juli – Dezember 2012 wie folgt fest:

Donnerstag, 26. Juli 2012, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 29. August 2012, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 26. September 2012, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag, 30. Oktober 2012, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 28. November 2012, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 19. Dezember 2012, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

- **Verschiedene Informationen/Anfragen Forst-/Werkdienst**

Der Leiter Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun, Andri Arquint, informiert über folgende Punkte bzw. bittet um Beschlüsse bezüglich folgender Punkte:

Trampolin

Es wurde ein neues kleines Trampolin angeschafft. Dieses soll vorübergehend auf dem Kleinkinderspielplatz vor dem Gemeindehaus aufgestellt werden und dann auf den neuen Spielplatz beim Schulhaus versetzt werden.

Gesuch Wanderleiter um Bewilligung für Fahrten mit dem Motorrad

Der Wanderleiter bittet um eine Nebenverkehrsbewilligung zu Fahrten mit einem Motorrad auf den Strecken Paulinkopf – Hölltal, Seblas – Gampenlp und Flimschulter – Idalp. Er begründet dies mit seinen Aufgaben als Wanderleiter.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Bewilligung nicht zu erteilen. Nach Meinung des Gemeindevorstandes benötigt er für seine Aufgabe als Wanderleiter kein Motorfahrzeug.

Fahrverbote

Auf den Wanderwegen gilt ein generelles Verbot für das Fahren mit Motorfahrzeugen (speziell auch für Quad). Die mit den Gemeindepolizeiaufgaben beauftragte Kantonspolizei wird angewiesen, entsprechende Kontrollen vorzunehmen.